



## Doktorand:in (d/w/m) Skandinavistik

100% / ab dem 1. Dezember 2023 oder nach Vereinbarung

Auf den **1. Dezember 2023** oder nach Vereinbarung ist eine **Promotionsstelle (100%)** im Fachbereich Nordistik der Universität Basel für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Stelle ist Teil des vom Schweizerischen Nationalfonds (SNF) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsprojekts **«Nachhallende Netzwerke. Diskursive, räumliche und personelle Knotenpunkte altnordistischer Forschungsparadigmen (1650–1950)»** (Leitung: Prof. Dr. Lena Rohrbach, Universität Basel; Prof. Dr. Lukas Rösl, HU Berlin), in dem insgesamt sieben Teilprojekten die Ursprünge und Setzungen von zentralen Begrifflichkeiten und Konzepten in der internationalen Forschung zum skandinavischen Mittelalter vom 17. bis zum 20. Jahrhundert und deren fortdauernde Wirkung in komplexen Netzwerken von Forschenden, Forschungsinstitutionen und Texten untersucht werden sollen. Das Projekt wird zum 1. Dezember seine Arbeit aufnehmen.

### Ihre Aufgaben

Im Rahmen des binationalen Forschungsprojekts bearbeiten Sie ein Teilprojekt zu diskursiven Setzungen von Begriffen und Konzepten der Textkritik *avant la lettre* in den Arbeiten der danoisländischen Handschriftensammler und Protophilologen am Anfang der Fachgeschichte der Altnordistik im 17. und 18. Jahrhundert. Im Zentrum dieses Projekts stehen die handschriftliche Überlieferung und gedruckte Texte im Umfeld von Árni Magnússon und Thormod Torfæus. Die genaue Ausrichtung des Teilprojekts wird gemeinsam vereinbart. Die Dissertation kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.

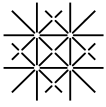
Im Rahmen der Projektarbeit beteiligen Sie sich daneben in enger Zusammenarbeit mit den anderen Projektmitgliedern an gemeinsamen Veranstaltungen und nehmen an den regelmässigen stattfindenden Projekttreffen teil.

Auf Anfrage ([l.rohrbach@unibas.ch](mailto:l.rohrbach@unibas.ch)) können gerne weitere Informationen zum Projekt zur Verfügung gestellt werden.

### Ihr Profil

- Masterabschluss in Nordistik/Skandinavistik oder angrenzenden Fächern
- Forschungsinteressen: altnordische Literaturgeschichte, skandinavische Frühe Neuzeit, skandinavische Handschriftenkultur, (Geschichte der) Textkritik
- gute passive Sprachkenntnisse des Altnordischen/Isländischen und einer modernen skandinavischen Sprache. Lateinkenntnisse sind von Vorteil.
- Interesse an der Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen und historischen Fragestellungen
- schnelle Auffassungsgabe, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Selbständigkeit, Flexibilität, Kreativität

Seite 1/2



### Wir bieten Ihnen

- Wissenschaftliche Arbeit mit dem Ziel der Promotion an der Universität Basel
- Mitarbeit in einem jungen, internationalen Projektteam
- Nationale und internationale Vernetzung
- Weiterentwicklung berufsrelevanter Fertigkeiten und persönlicher Forschungsinteressen
- Arbeitsplatz im Zentrum von Basel
- Die Besoldung erfolgt gemäss den Ansätzen des Schweizerischen Nationalfonds ([http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/allg\\_doktorierende\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/allg_doktorierende_d.pdf))

### Bewerbung/Kontakt

Die Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, kurze Textprobe [max. 20 Seiten, z.B. aus der MA-Arbeit], Name und Anschrift von mind. einer Referenzperson) sind elektronisch in Form *einer* pdf-Datei einzureichen bis zum **15. September 2023** an: [l.rohrbach@unibas.ch](mailto:l.rohrbach@unibas.ch).